

Germany-Altenkirchen: Refuse and waste related services

OJ S 99/2020 22/05/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Postal address: Parkstrasse 8

Town: Altenkirchen

NUTS code: DEB13 Altenkirchen (Westerwald)

Postal code: 57610

Country: Germany

E-mail: info@awb-kreis-ak.de

Telephone: +49 2681813020

Fax: +49 2681813000

Internet address(es):

Main address: <https://www.awb-ak.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-AK-AWB-2020-0001>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-AK-AWB-2020-0001>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Problemabfallsammlung

Reference number: K-AK-AWB-2020-0001

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sammlung, Beförderung und Entsorgung von Problemabfällen aus dem Landkreis Altenkirchen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90510000 Refuse disposal and treatment, 90511000 Refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90520000 Radioactive-, toxic-, medical- and hazardous waste services, 90523000 Toxic waste disposal services except radioactive waste and contaminated soil

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB13 Altenkirchen (Westerwald)

Main site or place of performance: Landkreis Altenkirchen

II.2.4. Description of the procurement

Sammlung, Beförderung und Entsorgung von Problemabfällen aus dem Landkreis Altenkirchen in einem Umfang von ca. 180 Mg pro Jahr.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2021 End: 30/06/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auszug aus den Vergabeunterlagen:

- Ggf. Abgabe einer Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage A);
- Ggf. Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern mit Angabe der Leistungsbereiche; freiwillige Angabe, wer für bestimmte Leistungen als Unterauftragnehmer vorgesehen ist (Anlage G), sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen;
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 GWB (Anlage D);
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Anlage E);
- Eigenerklärung nach dem Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz – AEntG) und nach dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) nach Maßgabe des § 4 Abs. 1 und 2 LTTG (Anlage F);
- Abgabe einer Verpflichtungserklärung, dass die eingesetzten Transportfahrzeuge mindestens Euro-Norm 6 erfüllen;
- Erklärung des Bieters, zum Leistungsbeginn eine Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 2,50 Mio. EUR für Personenschäden und 1,00 Mio. EUR für Sachschäden vorzuhalten. Die genannten Mindestversicherungssummen müssen zumindest für 2 Schadensfälle pro Jahr (also 2-fach maximiert) zur Verfügung stehen und nachgewiesen werden. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat beim Einsatz von Unterauftragnehmern auch Ansprüche aus Auswahlverschulden zu decken. Der Nachweis kann etwa durch Bestätigung einer Versicherung oder Kopie des Versicherungsscheins erbracht werden. Gleichwertig ist die Vorlage einer Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss einer solchen Versicherung (Anlage I). Der Abschluss der Versicherung ist zum Leistungsbeginn unaufgefordert nachzuweisen;
- Vorlage der Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) mindestens in Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen und die ausgeschriebenen Abfallarten oder eines gleichwertigen Nachweises und Angabe von allgemeinen Referenzen kommunaler AG für vergleichbare Leistungen oder Vorlage eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9000-1 einer nach EN 45000 zertifizierten Stelle oder gleichwertig und Angabe von allgemeinen Referenzen kommunaler Auftraggeber für vergleichbare Leistungen;
- Angabe von mindestens 3 speziellen Referenzen nach Maßgabe von § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über vergleichbare für kommunale Auftraggeber erbrachte Leistungen mit folgendem Mindestumfang: die erbrachten Leistungen müssen die Sammlung, Beförderung und Entsorgung von Problemabfällen umfassen und im Hinblick auf diese Abfallarten ein ähnliches Leistungsvolumen (in Bezug auf die leistungsgegenständliche Tonnage (mindestens jedoch 50 % der Tonnage) aufweisen und über mindestens 3 Jahre erbracht worden sein. Die Angaben sind auf dem beiliegenden Formblatt C zu machen. Sofern Sie noch nicht oder nicht über hinreichende Referenzen im Bereich abfallwirtschaftlicher Leistungen verfügen, können Sie weitere Angaben machen, warum Sie sich/Ihr Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen halten. Bitte schildern Sie dies ausführlich, da Sie mit Ihren Angaben Ihre Fachkunde nachweisen müssen. Sie können daher auch als Anlage weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall müssen dann aber die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen über persönliche Referenzen verfügen, die die Referenzen des Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen geeignet sind. Der Ausführungszeitraum der Referenzleistungen muss

innerhalb der letzten sechs Jahre vor der Bekanntmachung der vorliegenden Ausschreibung liegen. Die erbrachten Leistungen müssen Bezug auf ein ähnliches Leistungsvolumen aufweisen und über mindestens 3 Jahre erbracht worden sein. Für alle Referenzen sind folgende Angaben zu machen: Nennung des AG und des Ansprechpartners mit Telefonnummer, Beschreibung des Leistungsumfanges, Auftragssumme (netto) und Ausführungszeitraum;

- Nachweis der Fachkunde gem. TRGS 520 und ADR des einzusetzenden Betriebspersonals;
- Benennung der vom Bieter eingesetzten Projektleiter und vorgesehener Vertreter;
- Soweit der Eignungsnachweis über eine Präqualifizierung erfolgen soll: Angabe der Zertifikatsnummer des Bieters bei der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL);
- Ggf. Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE);
- Ggf. Verpflichtungserklärung verbundener Unternehmer/Unterauftragnehmer im Hinblick auf eine Eignungsleihe (Anlage H), § 47 Abs. 1 VgV;
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/07/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 01/07/2020 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/05/2020